

Re: VBS Editor???

Source:

<http://www.tech-archive.net/Archive/German/microsoft.public.de.german.scripting.wsh/2004-03/0219.html>

From: G. Born (*novalidemail_at_verisign.com*)

Date: 03/22/04

Date: Mon, 22 Mar 2004 08:56:55 +0100

Hallo Detlef,

du musst den Debugger nicht irgendwie in die "Gänge" setzen. Deinen Ausführungen weiter unten entnehme ich, dass Du a) so gut wie keine der einschlägigen Anleitungen gelesen hast, b) auch nicht so ganz verstanden hast, wie das Debuggen abläuft und c) versuchst, durch rumprobieren das Teil irgendwie zu nutzen.

Kannst Du zwar alles tun – kostet Dich aber viel Zeit und Nerven. Sieh das Statement jetzt nicht als "abwatchen", ist von meiner Seite keine "Wertung". Aber eine kleine Empfehlung meinerseits: Vieles lässt sich abkürzen (und erspart einige Fragen – es sei denn, bei Dir klemmt der Debugger wirklich), wenn Du Dir zumindest die WSH-Hilfe (braucht ja nur der Teil zum Debuggen zu sein) durchliest.

So erfolgen die Aufrufe des Debuggers durch den WSH (entweder durch das Laufzeitsystem bei auftretenden Fehlern oder durch Schalter bzw. Debug-Aufrufe im Script). Auf jeden Fall klappt /d oder /x nicht, da die betreffenden Schalter mit //x bzw. //d aufgerufen werden (man beachte den Doppel-Slash – zu finden in der WSH 5.6-Hilfe unter "WScript.exe and CScript.exe Options" – hab jetzt mal die englische Hilfe benutzt, da ich auf die Deutsche Fassung meist verzichtet, um nicht durch Übersetzungsfehler beeinflusst zu werden). Du scheinst die Schalter mit /d bzw. /x zu verwenden, was natürlich Unsinn ist.

Also: Benutze, wie bereits hier im Forum in anderen Threads vor wenigen Tagen beschrieben, die Aufrufe //D oder //X für das Script. Kannst Dir das Leben auch vereinfachen, indem Du z.B. die ScriptIDE.hta aus dem WSH-Bazaar herunterlädst und dann die betreffenden Optionen setzt – das Teil erledigt dann das Setzen der Schalter "hinter den Kulissen". Ich hab mir schon was gedacht, als ich das Teil für eigene Zwecke geschrieben habe. Und da das Ding kostenlos als Freeware bereitsteht (Rubrik Tools im WSH-Bazaar), was hält Dich von einem Test ab?

Der Debugger wird (vom WSH) entweder beim Ausführen der ersten Scriptanweisungen; bei //X – oder beim Auftreten einer stop-Anweisung (VBScript) bzw. debugger-Anweisung (JScript), bei //D – aufgerufen.

Re: VBS Editor???

Welcher Debugger das ist, hängt von der jeweiligen Installation ab. Wer den Microsoft Script Debugger, aber kein Office installiert hat, wird dieses Teil dann sehen. Wer den MS Script Debugger nicht installiert hat, dafür aber mit Office 2000 (oder höher arbeitet) und den MSE als optionale Komponente eingerichtet hat, wird dann den MSE als Debugger angezeigt bekommen. Und sobald der Debugger auftaucht, kannst Du schrittweise testen.

Ein paar Infos zum Debuggen habe ich in Newsletter #4 im WSH Bazaar hinterlegt (ist allerdings in Englisch und wurde 1999 verfasst – gilt aber weiterhin, auch für WSH 5.6!). Kannst Du z.B. in Newsletter #4 im Abschnitt "How to debug scripts in WSH 2.0?" nachlesen. Wenn Du den Newsletter liest, wirst Du Dir viel "rumprobieren" und Fragerei ersparen.

Wenn Du das Ganze noch genauer benötigst oder vielleicht den MSE als Script Editor verwenden möchtest, kannst Du entweder in der US WSH NG suchen. Michael Harris und andere (u.a. meine Wenigkeit) haben vor Jahren (ich glaube es war im Sommer 1999) diese Themen – mitsamt den notwendigen Registrierungseingriffen – behandelt.

Oder Du machst Dir das Leben noch leichter und verwendest eine "single source", wo das Know How zusammenhängend beschrieben ist. Eine mögliche Quelle: Alles auf einen Blick, samt einer Beschreibung der Editor- und Debugger-Funktionen, in deutscher Sprache, findest Du in "Inside Windows Script Host", 3. Auflage, Microsoft Press.

Wenn Du professionell scripten musst/möchtest, solltest Du Dir eines der vorhandenen Scripting-Bücher zulegen (muss ja nicht unbedingt das von mir verfasste sein, kannst auch zu den Titeln von Holger Schwichtenberg, Addison Wesley, oder von Tobias Weltner, MS Press, greifen – wobei ich aber nichts darüber sagen kann, ob Holger bzw. Tobias solche Randthemen wie Debugging in ihren Werken behandeln – ich besitze die Teile schlicht und einfach nicht).

Ich denke, die obigen Quellen sollten Dir aber jetzt wirklich weiter helfen.

Gruss

G. Born

--

```
Don't reply by E-mail!
Check out: www.borncity.de
Hosting WSH Bazaar, .NET-Corner and more
"Detlef Lechner" <detlef.lechner@snaflu.de> schrieb im Newsbeitrag
news:uXDd5JFDEHA.3404@TK2MSFTNGP10.phx.gbl...
>
> "Walter Holler" <walter.holler@home.de> schrieb
> > In MS Office (ab 2000) gibt es den Microsoft Script Editor (MSE7.EXE).
> >
> > Das ist nicht nur ein Editor sondern auch ein Script Debugger!
> >
> Hallo Walter,
>
> ich habe Schwierigkeiten, den MSE7.EXE als Debugger zu bedienen.
>
```

microsoft.public.de.german.scripting.wsh: Re: VBS Editor???

> Ich habe ein Programm 'quadrat.vbs' geschrieben. Es verlangt, dass ich
> eine Zahl eingabe. Es gibt das Quadrat der Zahl als MsgBox-Wert aus.
> Wenn ich statt einer Zahl einen Buchstaben eingabe, dann meldet mir
> normalerweise der WSH einen Fehler. Das Programm habe ich in beiden
> Fällen getestet.
> Ich habe den Quelltext von 'quadrat.vbs' in MSE7.EXE geladen. Der
> Quelltext wird im Hauptfenster angezeigt. Ich habe unter Ansicht >
> Öffnen mit > 'wscript.exe' > Als Standard festlegen > Schließen
> eingestellt. Wenn ich nun Ansicht > Öffnen mit > Öffnen wähle,
> wird das Programm 'quadrat.vbs' abgearbeitet bis zur
> Eingabeaufforderung. Ich gebe irgendeine Zahl > OK ein. Das
> Programm quadrat.vbs wird weiter abgearbeitet und gibt mir das Quadrat
> der eingegebenen Zahl aus. Wenn ich aber einen Buchstaben eingabe,
erscheint eine Fehlermeldung des WSH. Der MSE7.EXE greift nicht
> ein.
> Wenn ich den Cursor z. B an den Anfang des Quelltextes stelle und
> Debuggen > Einzelschritt wähle, dann zuckt zwar kurz das Fenster
> von MSE7.EXE, aber sonst passiert nichts Erkennbares. Auch bei
> Wahl von Debuggen > Starten (kein Debuggen) passiert nichts Erkennbares.
> Auch einen Haltepunkt konnte ich noch nicht setzen.
> Wie kann ich den MSE7.EXE zum schrittweisen Abarbeiten meines
> Quelltextes veranlassen?
>
> Interessanterweise konnte ich vorgestern den Microsoft Script Editor
> veranlassen, mir die fehlerhafte Zeile im Quelltext von 'quadrat.vbs'
> anzuzeigen. Ich öffnete vorgestern eine Eingabeaufforderung,
> wechselte ins Verzeichnis von quadrat.vbs und gab hinter dem Prompt
> 'Cscript /D quadrat.vbs' ein. Wenn ich dann statt einer Zahl einen
Buchstaben eingab, öffnete sich plötzlich der Microsoft Script
> Editor.
> Der öffnete noch ein weiteres Fenster mit dem Quelltext und einem gelben
> Hinweis auf die fehlerhafte Zeile im Quelltext.
> Wenn ich das heute wiederhole, dann öffnet sich der
Microsoft_Skript_Editor nicht, sondern der Cscript gibt die Fehlermeldung
> "(12,1) Laufzeitfehler in Microsoft VBScript: Typen unverträglich:
'antwort'" als Textzeile aus.
> Was habe ich in der Zwischenzeit geändert?
> 1. habe ich (auf Anraten eines OP in einer anderen Newsgroup) in Excel
> Alt-F11 aufrufen wollen und die Microsoft Excel 9.0 Object Library bei
Office 2000 laden wollen. Da forderte mich Exel auf, ein
> Modul von der CD-ROM nachzuladen. Das habe ich getan.
> 2. habe ich gestern den Script Spy Trial 3.0 installiert und erfolgreich
> ausprobiert.
>
> Dass CScript /D irgendwie Notiz vom MSE7.EXE nimmt, sehe ich an folgendem:
Wenn ich CScript /D Excel_versuch.vbs aufrufe, während
> MSE7.EXE geöffnet ist, erhalte ich von CScript die Fehlermeldung: "(13,1)
(null) Das aufgerufene Objekt wurde von den Clients
> getrennt."
> Wenn ich CScript /D Excel_versuch.vbs aufrufe, während MSE7.EXE nicht
> geöffnet ist, erhalte ich von CSript die Fehlermeldung: "(13,1) (null) Das
angeforderte Objekt ist nicht vorhanden."
>
> Wie kann ich den MSE7.EXE als Debugger in die Gänge setzen?
>
> MfG
> Detlef Lechner
>